Beachtenswerte Daten und Notizen.

Seiertage 1914.

10. April: Karfreitag. 12. und 13. April: Oftern. 21. Mai: himmelfahrt. 31. Mai u. 1. Zuni: Pfingsten. 18. November: Bußtag. 24. Dezbr. (Donn.) Weihn.-Abd.

Jüdische Sesttage.

11.	April:	Paffah-Anfang.
	Mai:	Wochenfest.
21.	September:	Neujahrsfest.
30.		Derföhnungsfest.
5.	Oktober:	Laubhüttenfest.
13		Gefebesfreude.

Schulferien in hamburg.

(Die Daten bezeichnen den Schluß und den Wiederbeginn des Unterrichtes.)

Des Unterrichtes.)

Weihnachtsferien: Vom 23. Dez, 1913 bis 5. Januar 1914.

Osterferien: Vom 28. Mät bis 15. April.

Pfingsferien: Vom 29. Mät bis 8. Juni.

Sommerferien: Vom 8. Juli bis 13. August.

ferebsferien: Vom 30. September bis 13. Oktober.

Weihnachtsferien: Vom 23. Dezember 1914 bis 4. Januar 1915.

Schluß des Schuljahrs 1914/15: 20. Mätz 1915.

Hamburger Steuerzahluugstermine.

' (Unter	Vorbehalt et	maiger And	erungen.)		
	Grundsteuer:		Einkommensteuer:		
Bezirk:	1. Sälfte	2. hälfte	1. hälfte	2. hälfte	
Altfladt, Nord	21. April	21. Oktob.	1. Juli	11. Nov.	
Süð	25. "	21. "	4. "	14. "	
Neuftadt, Nord	30. "	24. "	11. "	21. "	
" Süd	6. Mai	24. "	15. "	25. "	
St. Georg, Nord Süd	11. April	10. "	10. 3uni	19. Sept.	
St. Pauli, Nord	}11. "	10. "	{20. " 25. "	26. "	
Eimsbüttel	15. "	15. "	21. 3uli	2. De3.	
Rotherbaum	15. "	15. "	25. "	5. " 5. "	
harvestehude	15. "	15. "	25. "	J. "	
Eppendorf und		21	30	10. "	
Winterhude	9. Mai	31. "	5. flugust	10	
Barmbeck	9. "	31. "	111	16. "	
Uhlenhorft	9. "	31. "	1 11	16. "	
hohenfelde	16. "	5. Nov.	20. "	16. "	
Eilbeck	20 "	-	20. "	19. "	
Borgfelde	20	5. ,	20. "	19. "	
hamm und horn Billwärder flusschlag		5. "	26. "	19. "	
Steinwärder,	20. "	0. "			
Kl. Grasbrook					
Peute, Veddel	20. "	5. "	26. "	19. "	
Geestlande	15. August		15. "	26. Nov.	
Marschlande	29	30. "	29. "	26. "	
Bergedorf (Stadt)	15. Mai	12. "	16. Mai	10. "	
Dierlande				1.0	
" u. Geefthacht)	15. Juli	12. "	15. 3uli	10. "	
Ritebüttel	bis 9. Ma	i 531. Okt	. bis 9. Ma		
Buriftifche Perfonen			30. Juli	30. De3.	

Die Zahlungstermine für die Einkommensteuer beziehen sich auf die Einkommensteuer beziehen sich auf die Einkommensteuer beziehen sich auf die Einkommensteuer 1913 in dem betreffenden Distrikt ihre Wohnung hatten; sur diejenigen, die auch ein eigenes Geschäftslokal hatten, gilt der Distrikt, in dem sich dieses am 1. Oktober besand.

5 Pfennig-Porto für Briefe.

Als Nachbarorte, auf welche der Geltungsbereich der Ortstaxe ausgedehnt worden ift, gelten für hamburg:

			. 5	,,
	sterdo		4.0.6	1: 4
HI	tona	(ein)	muel	3HUI)
	Bahr	enfeld	, 1	Oth-
	marfo	then,	Otter	nsen
		Oevel	gönne	2)
	illbrod			
В	illwär	der,		

roen	ų,	genen	lui
Br	amf	eld,	
		üttel,	
		u.KIB	orste
Kit	rdift	einbek,	
		nfelde,	
£a	nger	thorn,	
50	kftei	ot.	

Lurup, Moorfleth, Ohlsdorf, Schiffbek, Stellingen, Wandsbek, Wilhelmsburg.

Benadrichtigung der hamburger Seuerwehr.

Benadrichsigung der hamburger Seuerweht.

Die seuermeldung durch den öffentlichen sernsprecher ist in folgender Weise zu machen: Meldet sich das Sernsprechamt, so ist zu antworten Weise zu machen: Meldet sich das Sernsprechamt on ist zu antworten Fullen der Gemelder hat, "Gauptseurwache samburg". Das Wort samburg darf nicht fortgelassen werden, weil auch die Seuerwehren von filtona und Wandseke an des hamburger Sernsprechamt angeschlossen sind handseke die haben der hamburg sich gemeldet hat, sind Straßenname sowie samburg sich gemeldet hat, sind Straßenname sowie fausnummer deutlich auszusprechen, und es ist abzuwarten, bis der Bewnte in der Gelegraphenzentrale der hauptseuerwache hamburg mittell, die Melden und der hamburg der famburgen zur Seuermelden der hamburgen zur Seuermelden der hamburgen seuermelden der hamburgen Seuermelden in Gesahr sind, in stoffiche in stelle und der hamburgen Seuermelden ein Gesahr sind, in stoffiche in stelle und der hamburgen Seuermelden besindet sich in stelle und der hamburgen Seuermelden besindet sich in stelle und der hamburgen Seuermelden bestindet sich sich sich der serverschausen der Seuermelden besindet sich sich der seine der seuermelden der seuermelden besindet sich sich sich der seuermelden seuermelden der seuerme

Alfonaer Seuermeldungen.
Auf ober Gruppe hat als Antwort "Seuermeldung Altona" 31 erfolgen, worauf sofort die Verbindung mit der richtigen Gruppe hergestellt wird, deren Beamtin dann ihrerseits bei Wiederholung der Illeldung "Seuermeldung Altona" die Verbindung mit der Seuerwache herstellt. Sobald die Seuerwache sich med Straße und hausnummer des Brandherdes recht genau angegeben und solange gewartet werden, die Seuerwache die Meldung wiederholt hat.

Krankenwagen

können zu jeder Zeit außer bei den Polizeiwachen auch durch Sernfprecher bei der Krankentransporthaupstelle, ABC-Straße 54, Hof, unter Gruppe 3, 3995 bis 3997, und bei der Krankentransportnebenstelle, Zimmerstraße 31, unter Gruppe 3, 3358, bestellt werden. Transportausfährungen werden in der Regel von der Beibringung einer ärstlichen Bescheinigung abhängig gemacht, doch werden Verletzte und Verunglückte auch ohne eine derattige Bescheinigung in das nächstelegene. Krankenhaus besördert. Ansteender Kranke werden unentgeltlich transportiert.

Beschäftigungszeiten an Sonn- und Sesttagen in der Stadt Hamburg.

	Zeitdauer des erlaubten Gewerbe- betriebes in offenen Verkaufsstellen und der Beschäftigung von Gehilsen, Lehrlingen und Arbeitern			
Sür den handel mit:	am 1. Weihnachts-, an den übrigen Ofter- u. Pfingftt. Sonn- u. Sefttagen			
	vor der Kirchzeit	nach der Kirchzeit	vor der Kirchzeit	nach der Kirchzeit
1. Kolonialwaren	8-10	-	7-10	-
2. Bier und Wein	8-10	-	7—10 7—10	
3. Seitwaren und Delikateffen	8-10		7-10	
4. Tabak und Zigarren	7-10	_	7-10	_
5. Früchten und Gemüsen	5-10	_	5-10	
7. Mildh	5-10	_	5-10	-
8 Mith und Geffügel	5-10		5-10	
9. frifchen Sifchen u. Seetieren aller Art	5-10		7-10	
10. Back- und Konditorwaren	5-10			12-12
11. Roheis	5-	-1%	5	-12
12 Blumen und Kranzen,	0 10	12-1	7-10	12-15
a) allgemein	10-10	12-1	1-10	1,5-15
b) in der Umgegend des Zentral- friedhofes Ohlsdorf:			19159	1
April/September	8-9	11-6	89	11-6
Oktober/März	8-9	11-5	8-9	11-5
13. Zeitungsverlag u. Zeitungsspedition	510	_	510	-
14. handelsbetrieb der Grabfteinhandler	1000			
Mai/August	-	-	10-1	1-6
Marg, April, September u. Oktober	I	-		12-5
November/Sebruar	IT	-	7_10	12-14
15. Speditionsgewerbe		-		1.2
16. handel mit geräucherten, marinierten, gefalzenen od. gekocht. — überhaupt				
zubereiteten — Sischen und Seetieren		1		
aller Art:		1		
a) für den Großhandel			1	1
(Abfak an Wiederverkäufer) .	-	-	1 774	112-3
b) für den Klein handel				6-9
(Absat an Konsumenten)	-		7-16	
17. Alle anderen handelszweige	1 -		1	